

Anzeigen neuer und älterer Bücher,  
Musikalien u. s. w.

[4863.] Wir zeigen wiederholt an, daß wir die  
Fortsetzungen von

Miniaturlbibliothek ausländ. Glas-  
sifer 22. u. ff.

Kuhlmann, Weltgesch. 27—30.  
(Schluß) mit Prämien-  
Atlas,

Originalbibliothek 39—52. mit  
Prämien-Tableau,

nur an diejenigen Handlungen expedirt haben,  
welche ihre Verbindlichkeiten gegen uns erfüllten.  
Handlungen, welche dies bis jetzt nicht thaten,  
haben es sich also selbst zuzuschreiben, wenn die  
Fortsetzungen angehalten werden und ihre Ver-  
langzetteln unerpedirt bleiben.

Leipzig, den 22. Sept. 1841.

**Schuberth & Co.**

[4864.] Bei mir ist gratis zu haben:

6. Verzeichniß  
im

Preise herabgesetzter Bücher u.  
und

2. Verzeichniß  
im

Preise herabgesetzter Musikalien.

Darmstadt, 17. Sept. 1841.

**L. Pabst.**

[4865.] Unterm 20. August versandten wir an alle Hand-  
lungen, welche uns ihre Bestellungen zugehen ließen:

**I m m e r g r ü n**

Taschenbuch für 1842.

Enthaltend:

Beiträge von E. Duller, Isidor, F. Menk, J. U. Vogl,  
J. G. Seidl, F. A. Franke, F. Dingelstedt, L. Storch  
u. a. m.

Mit 7 schönen Stahl- und Kupferstichen nach berühmten  
Originalbildern.

(Als Titeltupfer „Amerlings Lautenspielerin.“)

Nachbestellungen können vor der Hand nur noch auf  
feste Bestellung expedirt werden.

Diejenigen resp. Handlungen, welche mehr Exem-  
plare erhalten sollten, als sie voraussichtlich gebrauchen,  
würden uns durch ungesäumte Zurücksendung sehr verbinden.

Wien, den 6. Sept. 1841.

**C. Haas'sche Buchhandlung.**

[4866.] In diesem Jahr erschien bei uns:

**NAPOLÉON,**

PAR ALEXANDRE DUMAS.

305 Seiten 12. sauber geheftet 11¼ Rgr (9 ggr) ord. —  
7½ Rgr (6 ggr) netto.

Da dies Werkchen erst kürzlich auf mehreren Gymna-  
sien und Schulen eingeführt wurde, so erlauben wir uns,  
dasselbe aufs Neue der Aufmerksamkeit unserer Herren Col-  
legen zu empfehlen. Frei-Exemplare 7/6—15/12.

BERLIN.

**LIEBMANN & CIE.**

[4867.] **Kunst - Anzeige.**

In unserm Verlage ist so eben erschienen und pro no-  
vitate versandt worden:

**Friedrich Wilhelm IV., König von Preus-  
sen, zu Pferde,** umgeben von den Prinzen des Kö-  
niglichen Hauses. Gez. und lithogr. von *W. Böhme*.  
Gr. Royal. Auf weissem Papier 1½ Rgr ord., auf  
chinesischem Papier 2 Rgr ord., sauber colorirt,  
nur gegen baar, à 2 Rgr netto.

Die künstlerische Ausführung sowie die wohlgetroffenen  
Portraits werden, bei dem mässigen Preise, den resp. Hand-  
lungen eine recht thätige Verwendung dafür gewiss lohnend  
machen.

**Die Vertrauten,** gem. von *A. Hopfgarten*, lith.  
von *Mittag*. Royal. Auf weissem Papier 1 Rgr ord.,  
auf chinesischem Papier 1¼ Rgr ord.

**Die Andacht,** gem. von *Choppin*, lithogr. von  
*Weisse*. Royal. Auf weissem Papier ¾ Rgr ord., auf  
chinesischem Papier 1 Rgr ord.

**Meine liebe Mama!** gem. von *Drummond*,  
lith. von *Weisse*. kl. Folio. à ½ Rgr ord.

**Rückkehr aus der Stadt,** gem. von *Guet*,  
lith. von *Wahl*. kl. Fol. à ½ Rgr ord.

Portrait des Dr. **Eduard Gans**, Professor der  
Rechte an der Universität zu Berlin, gez. von *Pollack*,  
lith. von *Mittag*. Fol. Auf weissem Papier ½ Rgr ord.,  
auf chinesischem Papier ¾ Rgr ord.

Dieses sprechend ähnliche Portrait wird gewiss den vie-  
len Verehrern dieses, leider zu früh verstorbenen, trefflichen  
Mannes eine sehr willkommene Erscheinung sein. —

In **Commission** erschien bei uns:

Abbildung und Beschreibung des Dampfschiffes  
**Praesident**. Fol. ½ Rgr ord. Nur gegen baar  
mit 33¼ Rgr Rab.

Binnen Kurzem erscheinen:

**Die Fuchstaufe,** gem. von *Pietrowsky*, lith.  
von *Rohrbach*.

**Savoyarden,** gem. von *Cretius*.

**Panorama von Berlin** (vom Brandenburger  
Thore aus aufgenommen), gez. u. lith. von *F. von Laer*.

Den Handlungen, mit welchen wir noch nicht in Ver-  
bindung stehen, liefern wir unsern Verlag à cond. nur ge-  
gen eine à Conto-Zahlung und die schriftliche Ver-  
pflichtung, mindestens den vierten Theil des jährlich Gesand-  
ten zu saldiren.

Berlin, September 1841.

**Krebs'sche Kunsthandlung.**